

Von: artfritz.ch newsletter@artfritz.ch  
Betreff: artfritz-newsletter Juni 2022  
Datum: 19. Juni 2022 um 13:20  
An: Fritz Kleisli fkleisli@bluewin.ch

A

[Im Webbrowser öffnen](#)

artfritz.ch  
Interessantes aus der Kunst

Liebe Kunstfreundinnen und –Freunde

In diesem Newsletter spielen **Tiere** die Rolle der Protagonisten. Monströse, gutmütige und **mythologische**. Warum die französisch-amerikanische Künstlerin Louise Bourgeois eine **Spinne** zu ihrem Lieblingstier gemacht hat, soll mit ihrer Mutter zu tun haben. Sie nennt sie denn auch «Maman». Der Schweizer Künstler Ruedi Theiler liebt dagegen **Kühe**, weil er auf dem Bauernhof seines Sohnes die Seele dieser gutmütigen Tiere entdeckt hat. Und Arnold Böcklin, der Symbolist, will nicht wahrhaben, dass **Kentauren** brutale Wesen sind. Er findet in ihnen auch einen sanften Charakter und malt die Bestie verträumt den Fischen nachschauend.

Einen schönen und fröhlichen Sommer wünsche ich euch allen!  
Herzlich, artfritz



### Louise Bourgeois Monsterspinne

Das berühmteste Werk der französisch-amerikanischen Künstlerin Louise Bourgeois (1911–2010) ist eine Monsterspinne aus Stahl von fast zehn Metern Höhe, die sie für die Tate Modern in London erschaffen und «Maman» getauft hat. Ein Bronzeabguss davon steht vor dem Guggenheim Museum in Bilbao. Zu ihrem 100. Geburtstag, den die Künstlerin knapp nicht mehr erlebte, reiste «Maman» 2011 auch in die Schweiz. Nach Zürich, Bern, Riehen und Genf.

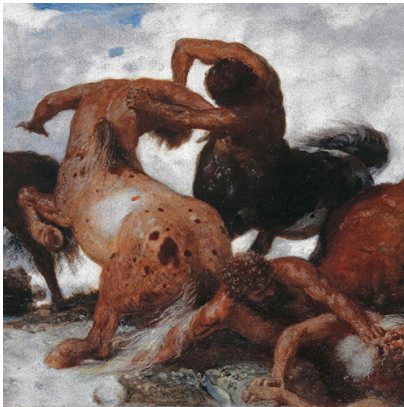
[MEHR LESEN](#)



## Ruedi Theilers Kuh-Art

Der Thuner Künstler mit Jahrgang 1944 war bis zu seiner Pensionierung Architekt. Dann erwachte seine Liebe zur Malerei. «Kuh-Art» nennt er seine Kunst. Kein Zufall, dass Kühe sein Lieblingsmotiv sind, denn sein Sohn führt einen Biobauernhof mit Rindern. Für Theiler sind Kühe mehr als Nutztiere. In seinen Zeichnungen und Malereien zeigt er ihre Seele. Besonders die magischen Kuh-Augen haben es ihm angetan.

[MEHR LESEN](#)



## Böcklins andere Sicht auf Kentauren

Was ist ein Kentaur? Ein Mischwesen aus der griechischen Mythologie. Sein Hinterteil stammt vom **Pferd**, der Oberkörper vom Menschen. Meist werden sie als Wesen mit streitsüchtigem Charakter dargestellt. Auch in diesem Gemälde von Böcklin. In einem Fall malt er aber auch einen sanftmütigen Kentaur > **mehr**.

**Und wieso gibt es Kentauren?** Ursprung ist ein Gelage der griechischen Götter, zu dem auch der (menschliche) König der Lapithen, **Ixion**, eingeladen ist. Der König, sturzbetrunken, belästigt die Göttin Hera, die Gattin von Zeus und das Unheil nimmt seinen Lauf...

[MEHR LESEN](#)

---

www.artfritz.ch  
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)